

mandatsmeldung.

SEPTEMBER
2023

INHALTE

Bayerns Erfolgskurs gegen den Ampel-Trend
Michael Frieser, S. 1

Alle Stimmen für die CSU!
Dr. Markus Söder, S. 2

Pakt für Wachstum und Wohlstand
Sebastian Brehm, S. 2

Doppelte Pauschale für Sportvereine
Karl Freller, S. 3

Alarmstufe Rot für unsere Krankenhäuser
Tobias Winkler, S. 3

Landtagswahlkampf geht in letzte Runde
Jochen Kohler, S. 4

Auf Wiedersehen!
Barbara Regitz, S. 4

Sicherheitsgespräch mit StM Herrmann
Petra Guttenberger, S. 5

Generationenwechsel zur Landtagswahl
Hans Herold, S. 5



BAYERNS ERFOLGSKURS GEGEN DEN AMPEL-TREND

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,

noch acht Tage, in denen wir entschlossen für ein starkes Ergebnis der CSU in Bayern kämpfen. Wir sind die bayerische Volkspartei, der Interessenvertreter des Freistaats und Bollwerk gegen das Ampel-Chaos. Auf unserem Parteitag haben wir letzten Samstag ein eindeutiges Signal der Geschlossenheit gesendet und unseren Parteivorsitzenden mit einem herausragenden Ergebnis bestätigt. Dem Wunschdenken linker Medien über Unruhe in den Reihen unserer Partei haben die Delegierten einen klaren Riegel vorgeschoben.

Während sich die Ampel-Wahlkämpfer tapfer an der Staatsregierung abarbeiten, setzt die CSU den Erfolgskurs Bayerns gegen den Ampel-Bundestrend unbeirrt fort. Bayerns Wirtschaft wächst, während Deutschland immer tiefer in die Rezession abdriftet. Die Koalition in Berlin hat eine katastrophale Halbzeitbilanz und ist faktisch handlungsunfähig. Ob illegale Migration, Deindustrialisierung oder Wohnraumangel - es gibt keine Lösungen, keine Strategien, sondern nur Streit nach dem immergleichen Muster: eine grüne Partei, die sich zugunsten ihrer Ideologie jedem Sachargument verschließt, eine FDP, die laut protestiert, um schließlich einzuknicken und ein führungsschwacher Kanzler, der an überforderten Ministern festhält und Probleme von einem Gipfel auf den nächsten schiebt.

Ich bin der festen Überzeugung: Deutschland, der Freistaat und Nürnberg haben etwas besseres verdient als diese Bundesregierung! Ich freue mich deshalb, mit Ihnen und unseren Kandidaten in der kommenden Woche nochmal alles zu geben, damit Bayern seine Rolle als starke, bürgerliche Stimme in Deutschland fortsetzen kann.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren Mandatsträgern Barbara Regitz und Hans Herold. Liebe Barbara, lieber Hans, ihr habt euer Mandat voller Hingabe und Interesse für die Anliegen der Menschen in unserer Heimat ausgefüllt. Ich wünsche Euch alles Gute für Eure nächsten Stationen und bin sicher, dass ihr der christlich-sozialen Familie verbunden bleibt. Vergelt's Gott!

Beste Grüße

Euer Michael Frieser

Bezirksvorsitzender & MdB Nürnberg-Süd/Schwabach



**„Wir halten Bayern
und unsere Region
auf Kurs.“**

**Dr. Markus Söder
Bayerischer
Ministerpräsident
& MdL Nürnberg-Ost**

[Website](#)

ALLE STIMMEN FÜR DIE CSU!

Liebe Freundinnen und Freunde,

Bayern ein schönes Land. Hier lebt es sich einfach besser. Das gilt vor allem auch für unsere fränkische Heimat. Höchste Sicherheit in allen Lebenslagen, niedrigste Arbeitslosigkeit, beste Bildung, Rekordinvestitionen in Hightech, Infrastruktur und Klimaschutz. Überall setzt Bayern die Maßstäbe. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis harter Arbeit.

Das wollen wir in den kommenden fünf Jahren für ein starkes und stabiles Bayern fortsetzen. Unser Ziel ist es, dass alles so bleibt wie es ist, aber ein bisschen besser wird. Wir halten Bayern und unsere Region auf Kurs.

Unser Land ist in guter Hand. Nur die CSU gibt Bayern, Franken und Nürnberg eine starke Stimme. Volle Leidenschaft und voller Einsatz, das gilt für mich als Landtagsabgeordneter für den Nürnberger Osten, für Feucht, Schwaig und Rückersdorf und als Ministerpräsident für den ganzen Freistaat.

In den letzten Tagen vor der Wahl bitte ich um Ihre und Eure Unterstützung für alle Landtags- und Bezirkstagskandidaten unserer CSU. Deswegen gilt für die Briefwahl und am 8. Oktober: Alle Stimmen für die CSU!



**„Viele Auflagen und
Berichtspflichten
sind problemlos
verzichtbar.“**



**Sebastian Brehm
MdB Nürnberg-Nord**

[Website](#)



PAKT FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Als einziges großes Industrieland ist Deutschland in eine Rezession abgerutscht. Wir verzeichnen einen nie dagewesenen Abfluss von Kapital für Direktinvestitionen. CDU und CSU wollen gegensteuern und haben einen „Pakt für Wachstum und Wohlstand“ vorgeschlagen. Wir setzen darin auf eine breit abgestimmte Strategie, um wieder wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen in Deutschland zu schaffen. Dabei wollen wir Planungs- und Genehmigungsprozesse entrümpeln und deutlich beschleunigen. Viele Auflagen und Berichtspflichten sind problemlos verzichtbar. Investitions- und Forschungshemmnisse gilt es abzubauen. Gleichzeitig wollen wir mit einer Verdreifachung der steuerlichen Forschungszulage und dem Ausbau der Forschungs- und Innovationsförderung für den Mittelstand die Innovationskraft unserer Wirtschaft stärken. Ebenso wichtig sind wettbewerbsfähige Energiepreise und eine deutliche Ausweitung des Energieangebots, wenn nicht noch mehr energieintensive Betriebe abwandern sollen. Dringend nötig ist auch eine Belastungsbremse für Bürger und Unternehmen. Dazu zählen die Deckelung der Gesamtsozialabgaben bei 40 Prozent, die Senkung der Unternehmenssteuern auf 25 Prozent und eine niedrigere Steuerbelastung einbehaltener Gewinne, aber auch eine Entlastung der unteren und mittleren Einkommen. Ebenso wichtig sind wettbewerbsfähige Energiepreise und eine deutliche Ausweitung des Energieangebots, wenn nicht noch mehr energieintensive Betriebe abwandern sollen. Für mich ist klar: Deutschland braucht jetzt eine Wachstumsagenda für Wirtschaft und Arbeitsplätze, für Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit.

„Vereine sind das Herzstück unseres sozialen Gefüges!“

Karl Freller
MdL Nürnberg-Süd
[Website](#)



DOPPELTE PAUSCHALE FÜR NÜRNBERGS SPORTVEREINE!

Um die Folgen der Energiekrise für bayerische Sport- und Schützenvereine abzufedern, wird aktuell durch die Kreisverwaltungsbehörden die sogenannte verdoppelte Vereinspauschale ausbezahlt. Im November 2022 hatte das Kabinett auf Initiative der CSU-Fraktion die Verdoppelung beschlossen. Die Sport- und Schützenvereine in Nürnberg erhalten dadurch 2023 einen Zuschuss in Höhe von über 1 Million Euro. Über diese Förderung freue ich mich ganz besonders, denn die erneute Verdoppelung ist ein kraftvolles Zeichen in schwierigen Zeiten: Sie ist eine unbürokratische und flächendeckende Fördermaßnahme, damit die Vereine in Bayern die Herausforderungen der Energiekrise meistern können. Rund 42 Millionen Euro stehen damit bayernweit Sport- und Schützenvereinen zur Verfügung. Vereine sind das Herzstück unseres sozialen Gefüges und von unschätzbare Bedeutung für Kinder, Jugendliche und die gesamte Gesellschaft. Es ist unser erklärtes Ziel, dass kein Verein aufgrund zu hoher Energiekosten schließen muss. Insgesamt ist es nach 2020 und 2021 bereits das dritte Mal, dass die Pauschale verdoppelt wird. Die Zuwendungen an die Sport- und Schützenvereine werden entsprechend der Sportförderrichtlinie des Freistaats Bayern gewährt. Als Berechnungsgrundlage dafür dient die Mitgliederzahl, wobei Kinder, Jugendliche und behinderte Vereinsmitglieder zehnfach gewichtet werden. Zudem wird auch die Anzahl von Trainern und Übungsleiterlizenzen berücksichtigt.



ALARMSTUFE ROT FÜR UNSERE KRANKENHÄUSER!

In Deutschland werden im kommenden Jahr 80 Prozent aller Krankenhäuser rote Zahlen schreiben. In allen Regionen drohen Schließungen und Insolvenzen. Bei kommunalen Kliniken wird der Steuerzahler die Lücke schließen müssen, Stadt oder Landkreis kommen dabei allerdings schnell an ihre Grenzen. Es ist unstrittig, dass eine Klinikreform längst überfällig ist, aber die Reform dürfte für viele Kliniken zu spät kommen. Es bedarf einer Übergangsfinanzierung, um die enormen Kostensteigerungen bei Personal, Material und Energie aufzufangen und Insolvenzen zu vermeiden. Derzeit liegen nur Eckpunkte für eine Reform vor, die bereits zum 1. Januar 2024 in Kraft treten soll. Es sind nach wie vor viele Fragen offen und die Zeit drängt. Gesundheitsminister Karl Lauterbach wird von Ärzten und Professoren beraten, die wenig Einblick in die Führung von Krankenhäusern haben und keinerlei Erfahrung im ländlichen Raum. Wenn eine Klinik, wie in Neuendettelsau, zum Jahresende schließt, hat das Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung einer ganzen Region, auf dem Land, wie in der Stadt. Die medizinischen Berufe werden unattraktiv und lange Fahrzeiten für Patienten, Angehörige und Personal, Überlastung der verbliebenen Standorte und unnötige Gebäude-Leerstände sind die Folge. Die Kliniken schlagen seit langem Alarm und haben sich vergangene Woche in Berlin mit der Aktion „Alarmstufe Rot!“ vor dem Brandenburger Tor lautstark Gehör verschafft. Eine funktionierende Gesundheitsversorgung ist eine berechnete Erwartung der Bürger. Sollte die Klinikreform scheitern, betrifft das nicht nur Patienten und Beschäftigte, sondern untergräbt auch das Vertrauen in den Staat.

„Sollte die Klinikreform scheitern, untergräbt das auch das Vertrauen in den Staat!“

Tobias Winkler
MdB Fürth
[Website](#)





**„Bis zum
08. Oktober
werden wir für
einen Wahlerfolg
alles geben!“**

**Jochen Kohler
MdL Nürnberg-West**

[Website](#)

LANDTAGSWAHLKAMPF GEHT IN DIE LETZTE RÜNDE

Am 8. Oktober 2023 ist es soweit. In Bayern werden ein neuer Landtag und Bezirkstag gewählt, diese Wahl entscheidet über die Zukunft Bayerns. Wir als CSU und ich besonders als Landtagsabgeordneter wollen diese auch weiterhin gestalten. Es ist wichtig, dass in Bayern ein klares Signal für bürgerliche Politik gesetzt wird, zusammen mit meinem Wahlkampf-Team geben wir alles. Besonders aktiv sind wir im Haustürwahlkampf. Gerade auf der Zielgeraden gilt es alle Kräfte zu mobilisieren. Ich bin stolz auf mein Wahlkampf-Team und freue mich, dass wir mit Cosimo Gartner als Wahlkampfmanager einen jungen, aufstrebenden JU'ler gewinnen konnten. Bayern steht im Bundesvergleich hervorragend da und nimmt in sämtlichen Bewertungen Spitzenplätze ein. Und dies trotz aller Widrigkeiten, die uns die Bundesregierung beschert. Die CSU ist der Garant für eine stabile Politik für die Bürgerinnen und Bürger in Bayern. Sie ist quasi - anders als alle anderen Parteien - fest mit Bayern verwurzelt. Das ist es, was wir unseren Wählerinnen und Wählern sagen müssen. Der Blick nach Berlin beweist, dass die Ampelfraktionen nicht regierungsfähig sind. Sie betreiben ideologische Politik an den Menschen vorbei. Die CSU in Bayern ist eine Erfolgsgeschichte. Mit Ihrer Unterstützung wird diese Erfolgsgeschichte weitergeschrieben. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



**„Jetzt freue
ich mich auf
Neues“**

**Barbara Regitz
MdL Nürnberg-Nord**
[Website](#)



AUF WIEDERSEHEN!

Mit meinem letzten Beitrag verabschiede ich mich von Ihnen als Ihre direkt gewählte Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Nürnberg-Nord. Es war mir eine große Ehre und Freude, für die Menschen insbesondere im Nürnberger Norden da zu sein. Auf Anhieb wurde ich 1996 als Mitglied in den Nürnberger Stadtrat gewählt und folgend weitere drei Male für jeweils sechs Jahre. Bei der Landtagswahl 2018 habe ich mich dann gegen mehrere prominente Mitbewerber erfolgreich durchgesetzt. Die fünf Jahre als Abgeordnete im Parlament sind wie im Flug vergangen. Zwei davon waren von der Pandemie geprägt. Die vielfältigen Aufgaben habe ich mit maximalem Engagement angepackt nach meinem Motto, Politik für und mit den Menschen zu gestalten durch „Zuhören, sich austauschen und danach handeln“. Dabei habe ich mich stets als Bindeglied zwischen den Anliegen der Menschen im Nürnberger Norden und dem Landtag verstanden – im Bildungsausschuss, Petitionsausschuss, Rundfunkrat sowie als seniorenpolitische Sprecherin der Fraktion. Außerhalb des Landtags war ich genauso aktiv: Mit „REGITZ talkt“ habe ich ein Online-Format eingeführt, bei dem sich Bürger live zuschalten konnten. Ebenso denke ich an die zahlreichen Besuche im Stimmkreis vor Ort – bei Unternehmen, Kirchen, Verbänden, Vereinen, Behörden und Schulen, denn der persönliche Kontakt zu den Menschen war und ist mir sehr wichtig. Sie stehen für einen leistungsstarken, erfolgreichen und sicheren Stimmkreis Nürnberg-Nord. Ihnen allen sage ich Danke für Ihre Unterstützung! Jetzt freue ich mich auf Neues mit viel Neugierde und Zuversicht.





„Die Hilfsverbände brauchen für ihre vielfältigen Einsätze eine verlässliche Infrastruktur“

SICHERHEITSGESPRÄCH MIT JOACHIM HERRMANN

Staatsminister Joachim Herrmann kam nach längerer Pause auf meine Einladung wieder ins Katastrophenschutzzentrum Atzenhof, um mit den Hilfsverbänden aktuelle Problemstellungen zu diskutieren. Ohne die Hilfsverbände und ihren Einsatz wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer und vieles wäre nicht möglich. Gerade das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen aus den verschiedensten Verbänden sorgt für die nötige Sicherheit, um das Leben frei und sicher gestalten zu können. Entscheidend für mich ist, dass die Aktiven hier auf Augenhöhe zu Wort kommen und ihre Erfahrungen und Anregungen zur Hilfs- und Sicherheitsinfrastruktur beim Minister direkt anbringen können. So wurden die Fahrzeugausstattung, die Kosten für die Sachausstattung der Sanitätseinsatzleitung, die Kosten für die Ausbildung der Rettungsanwärtinnen und Rettungsanwärter ebenso wie der Bereich Alarmierung thematisiert. Beklagt wurde auch ein starkes Abwandern von Fachkräften in den Bereich der Zeitarbeit und letztlich wurde der Wunsch laut, stärker auf praktische Übungen zu setzen. Nur so könne auch im Katastrophenfall ein erfolgreiches Zusammenwirken aller Verbände bis hin zur übernehmenden Notfallaufnahme des Klinikums gewährleistet werden. Staatsminister Herrmann versprach dann auch, die Angelegenheiten überprüfen zu lassen und nach unbürokratischen Lösungen zu suchen. Diese Diskussion war erneut eine gute Gelegenheit, die verschiedensten Sichtweisen der Verbände einander anzunähern. Mir ist es immer von ganz besonderer Bedeutung, ein Feedback von den Anwenderinnen und Anwendern unserer Infrastrukturleistungen zu erhalten. Soweit es um finanzielle Forderungen geht, werde ich natürlich dranbleiben.

Petra Guttenberger
MdL Fürth
[Website](#)



„Stieglitz und Zehmeister: Ein starkes Team im Stimmkreis 510!“

Hans Herold
MdL Fürth-Land
[Website](#)



GENERATIONENWECHSEL ZUR LANDTAGSWAHL

Die Landtags- und Bezirkstagswahl am 08. Oktober 2023 wird die Weichen für Bayerns Zukunft stellen. Die CSU steht für Stabilität, für solide Finanzen, für Tradition und Innovation – wir stehen für ein starkes und bürgerliches Bayern. Hierzu gehört ein starker ländlicher Raum, wofür ich mich stets mit voller Kraft eingesetzt habe. Da ich mich entschieden habe, nicht mehr zu kandidieren, möchte ich Ihnen an dieser Stelle Werner Stieglitz als meinen Nachfolger im Stimmkreis 510 ans Herz legen, der sich ebenso mit vollem Einsatz um die Belange unserer Region kümmern wird. Als 2. Bürgermeister und Gemeinderat in Markt Erlbach ist er seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik aktiv und – auch dank seiner langjährigen Tätigkeit als CSU-Bezirks- und Bundeswahlkreisgeschäftsführer – auf allen Ebenen bestens vernetzt. Werner Stieglitz steht für ein Miteinander in einer herausfordernden Zeit: zuhören, anpacken, umsetzen – diesem Leitspruch hat sich auch Werner Stieglitz verschrieben. Für den Bezirkstag empfehle ich Ihnen unseren bewährten Bezirksrat Thomas Zehmeister, der unsere Region bereits seit 2018 stark im Bezirkstag vertritt. Beide Kandidaten für den Stimmkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim/ Fürth-Land sind äußerst engagiert, zukunftsgerichtet und leben das Motto „Näher am Menschen“.